

8. August 2006

**Evotec schließt klinische Phase I mit EVT101 erfolgreich ab
- Wirkstoffkandidat zur Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung
und/oder neuropathischer Schmerzen -**

Für weitere Informationen:

Jörn Aldag
Vorstandsvorsitzender

+49.(0)40.560 81-242
+49.(0)40.560 81-333 Fax
joern.aldag@evotec.com

Anne Hennecke
Director,
Investor Relations &
Corporate Communications

+49.(0)40.560 81-286
+49.(0)40.560 81-333 Fax
anne.hennecke@evotec.com

Evotec AG
Schnackenburgallee 114
22525 Hamburg
Germany
www.evotec.com

Hamburg, Deutschland | Oxford, England - Evotec AG (Deutsche Börse: EVT, TecDAX 30) gab heute den erfolgreichen Abschluss der Phase I-Entwicklung von EVT 101 bekannt. EVT 101 ist ein selektiver Antagonist für den NR2B-Subtyp des NMDA-Rezeptors zur potenziellen Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung und/oder neuropathischer Schmerzen. Insgesamt 90 junge und ältere gesunde Probanden haben Einzel- und Mehrfachdosen der Substanz bei jeweils steigender Dosierung eingenommen. Die Studien haben gezeigt, dass EVT 101 bei allen Probanden gut vom Körper aufgenommen wurde, eine gute Bioverfügbarkeit erreicht hat sowie sehr gut verträglich war. Bei der Einnahme sind keine signifikanten Nebenwirkungen aufgetreten. Sowohl bei jungen als auch bei älteren Probanden hat die Substanz ein gutes pharmakokinetisches Profil gezeigt, mit einer Halbwertszeit von etwa 11 Stunden. Dies würde einer oralen Dosierung von ein bis zwei Mal täglich entsprechen.

Die gute Verträglichkeit von EVT 101 ist insofern bedeutsam, da andere NMDA-Rezeptorantagonisten ein ungünstiges Nebenwirkungsprofil zeigen, weil sie im Gegensatz zu EVT 101 nicht selektiv sind.

Anmerkungen

EVT 101

EVT 101 ist bei Evotec in der Entwicklung zur Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung und/oder neuropathischer Schmerzen. Die Substanz ist ein hochwirksamer und selektiver Antagonist, der den NR2B-Subtyp der NMDA-Rezeptoren blockiert. In präklinischen Modellen hat die Substanz eine positive medizinische Wirkung sowie, verglichen mit nicht-selektiven NMDA-Rezeptorantagonisten, ein günstigeres Nebenwirkungsprofil gezeigt. EVT 101 verfügt zudem über eine gute orale Bioverfügbarkeit und Pharmakokinetik im lebenden Organismus.

Hintergrundinformationen zu NMDA-Rezeptoren

Über ihre normale physiologische Rolle in der Kommunikation zwischen Nervenzellen hinaus haben NMDA-Rezeptoren eine enorme Bedeutung in Verlauf und Behandlung bestimmter Erkrankungen wie der Alzheimer'schen Erkrankung, der Parkinson'schen Erkrankung, neuropathischer Schmerzen und Epilepsie. Eine Reduzierung der Überaktivierung von NMDA-Rezeptoren mit einem Antagonisten soll einen positiven Einfluss auf diese Erkrankungen haben. Umfangreiche Studien der vergangenen 15 Jahre deuten darauf hin, dass diese Antagonisten daher für die Behandlung der genannten Krankheiten geeignet sind. Jedoch zeigten sich in der klinischen Entwicklung von nicht-selektiven Antagonisten Nebenwirkungen wie z. B. Halluzinationen. In den frühen 90er Jahren entdeckte man, dass sich die Familie der NMDA-Rezeptoren weiter unterteilen lässt – in Subtypen mit den Untereinheiten NR2(A-D). In präklinischen Studien wiesen Substanzen, die selektiv auf Rezeptoren mit der NR2B-Untereinheit wirken, ebenfalls eine positive medizinische Wir-

kung auf, riefen aber im Vergleich zu nicht-selektiven Substanzen weniger oder schwächere Nebenwirkungen hervor. Eine selektive Ansprache des NR2B-Subtyps könnte daher erlauben, die Substanz höher zu dosieren und so eventuell eine höhere Wirksamkeit zu erzielen.

Über Evotec AG

Evotec ist ein führendes Unternehmen der Wirkstoffforschung und –entwicklung. In eigenen Forschungsprogrammen und in Auftragsforschungsoperationen generiert das Unternehmen hochwertige Forschungsergebnisse für seine Partner aus der Pharma- und Biotechnologieindustrie.

In den eigenen Forschungsprogrammen hat sich Evotec auf die Entwicklung neuer Therapien zur Behandlung von Erkrankungen des zentralen Nervensystems (ZNS) spezialisiert. Evotec verfügt über drei Programme in der klinischen Entwicklung: EVT 201, ein partiell-positiver allosterischer Modulator des GABA_A-Rezeptors zur Behandlung von Schlafstörungen, EVT 101, ein Subtyp spezifischer NMDA-Rezeptor-Antagonist zur potenziellen Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung und/oder neuropathischer Schmerzen, sowie EVT 301, ein selektiver und reversibler MAO-B-Hemmstoff zur Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung.

In der Auftragsforschung hat sich Evotec als bevorzugter Partner für pharmazeutische und Biotechnologie-Unternehmen weltweit etabliert. Evotec verfügt über ein vollständig integriertes Angebot innovativer Forschungslösungen vom Target bis in die Phasen der klinischen Studien. Ihr Leistungsspektrum reicht von der Bereitstellung biologischer Testsysteme und Screening bis hin zur Optimierung von chemischen Substanzen in der medizinischen Chemie und zur Wirkstoffherstellung.

Im Jahr 2005 hat Evotec mit etwa 600 Beschäftigten in Hamburg, Deutschland, Oxford, England und Glasgow, Schottland einen Umsatz von 80 Mio. Euro erzielt.

www.evotec.com